



*Wenn Gott uns heimholt,
das wird ein Fest sein!
Denn er führt uns von Klarheit zu Klarheit.
Und wir werden ihn sehen, wie er ist.
nach M. Gutl*

Gott, Ursprung und Ziel aller Wege, hat unsere Mitschwester

Oberstudienrätin
Schwester Irmgard
Maria Steyrl

geboren am 17. Dezember 1936 in Rohrbach, OÖ.,
Profess am 6. Juni 1961 in Linz
zur Teilnahme an seiner ewigen Freude heimgelufen.
Sie starb am 21. Juli 2017 um 10.50 Uhr im Klinikum Wels-Grieskirchen.

Der Tod unserer Sr. Irmgard hat tiefe Betroffenheit ausgelöst, war sie doch noch zu Jahresbeginn bei den Exerzitien in Linz und strahlte – trotz ihrer Krebserkrankung - Zuversicht und Hoffnung aus.

Maria wuchs als Älteste mit neun Geschwistern im elterlichen Bauernhof in Rohrbach auf und durfte eine sorglose Kindheit erleben. Der christliche Glaube und das gemeinsame Familiengebet hatten einen festen Bestand. Nach dem Besuch der Volksschule in Rohrbach arbeitete Maria bis zum Ordenseintritt am 19. März 1956 in der Landwirtschaft der Eltern. Als Kandidatin zur Kindergärtnerin und Horterzieherin ausgebildet, begann sie nach der Profess 1961 als Sr. Irmgard ihre segensreiche Berufslaufbahn. Ihr erster Einsatz war der Kindergarten in Weyer. Bereits 1965 wurde sie in die Kreuzschwesternschule nach Linz berufen, wo sie bis zu ihrer Pensionierung 2000 verblieb: Als Übungskindergärtnerin und Lehrerin für Spezielle Berufskunde von 1965-1978; als Praxisbetreuerin, als Abteilungsvorständin für den Übungskindergarten und den Übungshort der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik von 1978-2000 – überall erreichte sie die Herzen der Kinder und Studentinnen und deren Eltern. Auch im Lehrkörper war sie ob ihrer freundlichen Art, ihrer Fachkompetenz und ihrer Kollegialität sehr geschätzt.

Nach der Pensionierung wechselte Sr. Irmgard von Linz nach Bad Schallerbach in das Kurheim „St. Raphael“ der Kreuzschwestern, wo sie die Verantwortung als Konventoberin übernahm. 2008 wurde das Haus aufgelöst, sie aber verblieb vorerst allein, dann zusammen mit Sr. Dominika im Ort und stellte sich für pfarrliche Dienste zur Verfügung. Sie brachte sich im Pfarrgemeinderat und im Sozialkreis der Pfarre ein und versah Mesnerdienste in der Kirche von Schönau. Zudem besuchte sie im neu erbauten St. Raphael Wohnen&Pflege immer wieder Bewohnerinnen und Bewohner. Von diesen, wie auch von der Hausleitung und dem Personal war Sr. Irmgard stets gern gesehen. „Mit Sr. Irmgards Sterben verliert die Pfarre Bad Schallerbach eine Ordensfrau, die aus einem gut und tief verwurzelten Glauben lebte und mit beiden Beinen im Leben stand. Ein feiner und aufmerksamer Mensch ist von uns gegangen“ – so Pfarrer Wimmer.

*Mit unserer Sr. Irmgard verbinden uns der Dank für ihren Dienst in unserer Gemeinschaft,
das Gebet um ihre letzte Vollendung
und die Hoffnung, dass sie den schauen darf, dem sie in Treue gefolgt ist.*

Fürbittgebet: Mittwoch, 26. Juli 2017, um 18.20 Uhr in der Kapelle des Klinikum Wels,
um 19.00 Uhr in der Kreuzschwesternkirche in Linz, Wurmstraße,
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Bad Schallerbach.

Begräbnis: **Donnerstag, 27. Juli 2017 um 14.00 Uhr** auf dem Friedhof in Wels.

Gottesdienste: Donnerstag, 27. Juli 2017 um 7.15 Uhr in der Kreuzschwesternkirche in Linz,
Wurmstraße, und anschließend an die Beerdigung in Wels, Klinikum-Kapelle.

Im Namen der Mitschwester und Verwandten

Sr. Gabriele Schachinger
Provinzoberin
4600 Wels, Gabelsbergerstraße 19

Wels, 21. Juli 2017

Sr. Dominika Geyrhofer
Linzer Straße 19
4701 Bad Schallerbach